

Psychosoziale Notfallversorgung bei Großschadenslagen und Großereignissen

Entwickelt aus dem Forschungsprojekt PsychoKat

In einer Zeit, in der viele Krisen gleichzeitig auftreten, wird es immer wichtiger, dass unsere Gesellschaft widerstandsfähig ist. Die psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) bietet emotionale und psychische Unterstützung für Menschen in Krisensituationen. Zunehmende nationale und internationale Großschadenslagen stellen die PSNV vor strukturelle und operative Herausforderungen. Gefragt sind resiliente, äi |nfpi yrh woemivfevi Wxyoxyvir Äfiv hmw~itpr@vi yrh svkerwexsvmgli Kvir~ir lnr {ik2

Herausforderungen:

- ⌘ **Uneinheitliche Ausbildung und kaum Übungen für PSNV-Kräfte in Großschadenslagen**
- ⌘ **Erschwerte Zugänge zu PSNV aufgrund der Auswirkungen von Großschadenslagen**
- ⌘ **Verlängerte Chaosphasen und umfangreichere Einsatzszenarien erfordern entsprechende Planung**
- ⌘ **Uneinheitliche Integration in Alarmierungs- und Einsatzstrukturen**
- ⌘ **Schwierigkeiten beim bedarfsgerechten Aufwuchs des PSNV-Angebots und dem Übergang zur mittel-, sowie langfristigen Versorgung**
- ⌘ **Unzureichendes Wissen über die Angebote und Einsatzmöglichkeiten der PSNV bei den umgebenden Einsatzstrukturen**

Interessiert mehr zum Thema „Psychosoziale Notfallversorgung des DRK bei Großschadenslagen und Großereignissen“ zu erfahren?
Hier gibt es mehr Infos:

 hauslebensabend.live/innovationstransfer



Handlungsfelder und Perspektiven für eine gestärkte PSNV bei Großereignissen und Großschadenslagen

